



ASV Nickelsdorf

1:3
(0:2)

SV GOLS



19. Oktober 2019



Für das heutige Spiel in Nickelsdorf war Janovsky wegen einer Gelb/Roten Karten gesperrt, dafür stand heute BNZ Spieler Krutzler zur Verfügung und übernahm seinen Platz im Mittelfeld, womit neun Golser in der Startelf standen. Das Spiel begann nach einer kurzen Abtastphase, in der 8. Min. mit der ersten guten Aktion von Gols. Bucur konnte den Ball nach einem Pressball an der Mittellinie unter Kontrolle bringen und sofort in den Strafraum stürmen wo er für Roiss querspielte und dessen Torschuss im letzten Moment abgeblockt wurde. Gleich darauf kam Krutzler an der Strafraumgrenze an den Ball und schoss knapp an der Stange vorvorbau. Sekunden später stürmte Sommer über die rechte Seite in den Strafraum und schoss ebenfalls knapp über die Latte. In der 21. Min. wurde die Golser Überlegenheit auch belohnt, Krutzler erkämpfte sich mit einem überragenden Einsatz auf der linken Außenseite den Ball worauf Bucur sich den Ball schnappte, in den Strafraum stürmte und für Roiss wieder querspielte, der diesmal mehr Glück hatte und zum 1:0 für Gols über die Innenstange genau ins Eck traf. Die nächste Chance für Gols ließ nicht lange auf sich warten, bei einem Freistoß wurde der Ball für Tiba aufgespielt, dessen Schuss aber knapp über die Latte streifte. In der 31. Min. kam Nickelsdorf eher zufällig zur ersten Torchance, denn eine scheinbar missglückte Flanke von der rechten Seite senkte sich so gefährlich neben der Latte runter, sodass Tormann Denk eingreifen und retten musste. Dem folgte aber schon wieder eine Chance für Gols, Bucur stürmte in den Strafraum und wollte selbst abzurücken für den mitgelaufenen und allein im Strafraum stehenden Gsellmann aufspielen wo aber ein Abwehrspieler dazwischen ging und abschlagen konnte. In der 41. Min. kam Roiss bei einem Einwurf für Nickelsdorf unverhofft an den Ball und schoss eiskalt zum 2:0 für Gols unhaltbar genau ins Eck. Mit dieser Führung für Gols ging es auch in die Pause.

Nach der Pause versuchte Gols weiter das Spiel zu machen und wollte Vorentscheidung erzwingen. Doch in der 50. Min. ließ die Golser Abwehr bei einer Flanke von der rechten Seite gleich zwei Nickelsdorfer im Fünfferraum alleine stehen wofür Weisz mit einem Kopfballdor zum 1:2 dafür bedankte. Gleich darauf wurde Gols wieder gefährlich als Krutzler nach einem Freistoß freie Bahn hatte und in den Strafraum stürmte, leider zog er nicht durch und wollte uneigennützig für den alleinstehenden Bucur aufspielen wo wieder ein Abwehrspieler dazwischen rutschte und das 1:3 verhinderte. Dem folgte eine riesen Chance für Nickelsdorf auf den Ausgleich, wieder kam eine Flanke in den Strafraum und wieder stand ein Angreifer ganz alleine vor dem Fünfferraum um einzuköpfen, zum Glück war Tormann Denk diesmal zur Stelle und lenkte den Ball mit einer Glanzparade zur Ecke. Jetzt merkte man wieder das bei Gols die große Unsicherheit einkehrte. Aber zuerst hatte Gols noch gute Chancen alles klar zu machen, Roiss spielte im Strafraum quer und Seywerth spitzelte den Ball zwischen drei Abwehrspieler flach aufs Tor wo ebenfalls Tormann Kostolansky mit einem unglaublichen Reflex noch abwehrte. Dann kam Bucur über die rechte Seite in Strafraum und spielte einen Pass entlang der Torlinie, wo ein Abwehrspieler eine Sekunde vor Krutzler den Ball aus der Gefahrenzone spitzeln konnte. Augenblicke später reklamierte die Golser Abwehr bei einem weiten Abschlag Abseits und ließ den Nickelsdorfer laufen, der zum Glück nur ins Außennetz schoss. Der Treffer hätte gezählt, denn die Fahne des Linienrichters blieb unten. In den darauffolgenden Minuten irrten die Golser Spieler planlos umher und das große Zittern begann. Nickelsdorf versuchte natürlich diese Phase der Unsicherheit zu nützen und drängte auf den Ausgleich, was aber auch den Platz für Konter eröffnete. Z.B. als Roiss bei einer Flanke von Bucur im Strafraum alleine vor dem Tor per Kopf den Ball knapp neben die Stange setzte, oder als Bucur alleine vor dem Tor am Nickelsdorfer Schlussmann scheiterte. Nachdem die Vorentscheidung vorerst ausblieb, musste auf Golser Seite weiter gezittert werden. In der 72. Durfte Gols aber wieder aufatmen, denn Sommer erkämpfte sich auf der rechten Seite den Ball spielte für Roiss quer, der für Bucur weiterlaufen ließ und schon zappelte das Leder zum 3:1 für Gols im Netz. Minuten später hatte Nickelsdorf bei einem abgefälschten Schuss von Limbeck Glück, denn der Ball landete genau beim bereits am Boden liegenden Tormann Kostolansky. Kurz bevor der Schiri dann die Nachspielzeit anzeigte hatte wieder Nickelsdorf eine Chance auf den Anschlusstreffer der zum Glück als ein Angreifer den Ball am langen Eck vorbeirollte, was wahrscheinlich zur nächsten Zittererei geführt hätte. Aber diesmal blieb es, nach noch einer Chance für Gols bei der Allacher alleine vor dem Tor knapp vorbeiköpfelte, beim 3:1 Sieg für Gols.

Fazit: Niemand hätte nach der ersten Halbzeit geglaubt, dass Gols heute in diesem Spiel auch nur annähernd in Bedrängnis kommen könnte, aber wieder reichte nur ein Gegentreffer um die große Verunsicherung hervorzurufen. Das liegt natürlich daran, dass man in dieser Saison schon zu oft das Spiel in den letzten Minuten aus der Hand gegeben hat und damit einige Punkte verschenkt hat. Nach drei Siegen und einem Unentschieden aus den letzten vier Spielen, könnte man aber jetzt auch ein bisschen selbstbewusster nach einem Gegentreffer auftreten. Es fehlt nicht mehr viel um weiter vorne mitzuspielen.

SV GOLS: Denk Johannes, Limbeck Sebastian, Ensbacher Felix, Renner Georg, Gsellmann David, Sommer Paul, Seywerth Johannes, Krutzler Florian (68. Schmelzer Felix), Levente Tiba, Roiss Wolfgang (75. Kettner Thomas), Bucur Raul (88. Allacher Dominik)

Tor für Gols: Roiss (2), Bucur

Gelbe Karten: Tiba, Schmelzer

U 23 ASV Nickelsdorf 2:10 (1:5) U 23 SV GOLS:

Beck Thomas (62. Kanz Tristan), Preisinger Andreas, Lackner Andreas, Krikler Pascal (45. Toth Bastian), Allacher Dominik (65. Lebeta Roman), Wendelin Alexander, Weiss Maximilian, Wendelin Günther, Schmidt Dominik (45. Bernthaler Maximilian), Böhm Felix, Weiss Hannes **Tore:** A.Wendelin, Bernthaler, G.Wendelin, Böhm (2), Weiss H, Schmidt, Krikler, Allacher, Preisinger